

Frage für eine Bekannte: 2. Staatsexamen in einem Lehramt endgültig nicht bestanden... Umorientierung?

Beitrag von „CatelynStark“ vom 20. Dezember 2020 07:10

Ich habe bisher zweimal endgültiges Nichtbestehen mitbekommen. In beiden Fällen war das Problem fehlende fachliche Eignung (einmal in einem Fach, einmal in beiden Fächern). Beiden Personen wurde von Anfang sowohl in der Schule, als auch von den Seminarleiter*innen gesagt, dass zu viel fachliches Wissen fehle und dieses nachzuarbeiten sei. In beiden Fällen ist das nicht passiert.

In dem einen Fall habe ich das fehlende Fachwissen hautnah miterlebt und ja, diese Person durfte aus gutem Grund nicht Lehrer*in werden. In dem anderen Fall habe ich es indirekt mitbekommen, bin mir aber auch da (relativ) sicher, dass die fachliche Eignung wirklich fehlte.

Das muss nun aber nicht heißen, dass alle Referendar*innen, die zweimal nicht bestehen, tatsächlich ungeeignet sind. Es gibt sicher Fälle, in denen das wiederholte Durchfallen nicht gerechtfertigt ist. Dann sollte man sich, wie hier schon mehrfach vorgeschlagen, als erstes von der Gewerkschaft beraten lassen und dann eben weitere Schritte gehen.

Den von Kapa angesprochenen Fall mit der Fremdsprache kann ich mir übrigens lebhaft vorstellen. Ähnliche, aber nicht ganz so krasse, Erfahrungen habe ich auch gemacht.